



Fronius Datalogger Web

(D) Bedienungsanleitung
Datenkommunikation



Sehr geehrter Leser



Einleitung

Wir danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und gratulieren Ihnen zu Ihrem technisch hochwertigen Fronius Produkt. Die vorliegende Anleitung hilft Ihnen, sich mit diesem vertraut zu machen. Indem Sie die Anleitung sorgfältig lesen, lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Fronius-Produktes kennen. Nur so können Sie seine Vorteile bestmöglich nutzen.

Bitte beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften und sorgen Sie so für mehr Sicherheit am Einsatzort des Produktes. Sorgfältiger Umgang mit Ihrem Produkt unterstützt dessen langlebige Qualität und Zuverlässigkeit. Das sind wesentliche Voraussetzungen für hervorragende Ergebnisse.

Inhaltsverzeichnis



Allgemeines	3
Allgemeines	3
Verwendbare DATCOM-Komponenten	3
Voraussetzung für den Betrieb	3
Lieferumfang	3
Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen	4
Sicherheit	4
Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen	4
'Fronius Datalogger Web' installieren	6
Sicherheit	6
Konfigurationsbeispiele	6
Vorbereitung	7
'Fronius Datalogger Web' installieren	7
'Fronius Datalogger Web' für ein Netzwerk konfigurieren	8
Allgemeines	8
Voraussetzungen	8
'Fronius Datalogger Web' für ein Netzwerk konfigurieren	8
Netzwerk-Einstellungen am PC / Laptop einstellen	11
Allgemeines	11
Netzwerk-Verbindungen am PC / Laptop einstellen	11
Internetoptionen am PC / Laptop einstellen	13
Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und Internet-Browser	15
Allgemeines	15
Voraussetzungen	15
Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und Internet-Browser herstellen	15
Für den Netzwerk-Administrator	15
Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und 'Fronius Solar.access'	16
Allgemeines	16
Voraussetzungen	16
Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und 'Fronius Solar.access' herstellen	16
Für den Netzwerk-Administrator	17
Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via Internet und 'Fronius Solar.web'	18
Allgemeines	18
Funktionsbeschreibung	18
Voraussetzungen	18
Daten vom 'Fronius Datalogger Web' via Internet und 'Fronius Solar.web' abrufen	19
Für den Netzwerk-Administrator	19
Generelle Informationen für den Netzwerk-Administrator	20
Allgemeine Firewall Einstellungen	20
Versenden von Servicemeldungen bei DSL Internet-Verbindung	20
'Fronius Solar.web' nutzen und Servicemeldungen versenden	20
Ansichten am 'Fronius Datalogger Web'	21
Übersicht	21
Aktuelle Gesamtansicht	21
Aktuelle Vergleichsansicht	21
Einstellungen am 'Fronius Datalogger Web'	23
Übersicht	23
Auswahlmöglichkeiten aufrufen und bearbeiten	23
Passwörter	24
Allgemeines	24
Passwörter	24
Benutzerpasswort (user)	24
Administratorpasswort (admin)	25
Passwort vergessen?	25

Zeit / Datum	26
Allgemeines	26
Zeit / Datum	26
Ansichten	28
Allgemeines	28
Ansichten	28
Standardsprache	28
Ertrag	28
Vergleichsansicht	28
Logging	29
Allgemeines	29
Logging	29
Speicherkapazität	29
Speicherkapazität berechnen	29
Berechnungsbeispiel	30
Überschreiben von Daten bei vollem Speicher	30
Netzwerk	31
Allgemeines	31
Netzwerk	31
Solar.web	32
Allgemeines	32
Solar Web	32
Servicemeldungen	33
Allgemeines	33
Servicemeldungen	33
Systeminformationen	35
Allgemeines	35
Systeminformationen	35
Firmware-Update	36
Allgemeines	36
Firmware-Update	36
Technische Daten	37
Technische Daten	37

Allgemeines



Allgemeines

Der 'Fronius Datalogger Web' ist ein netzwerkfähiger Datenlogger. Die Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' liefert einen schnellen Überblick über die Photovoltaikanlage. Die Web-Seite kann über eine Direktverbindung im Intranet oder bei entsprechender Konfiguration über das Internet aufgerufen werden.

Der 'Fronius Datalogger Web' ist mit einer einfach zu konfigurierenden Anlagenüberwachung mit automatischer Alarmierung ausgestattet. Die Alarmierung kann über SMS, E-Mail, Fax, Relaiskontakt oder Summer erfolgen.

In Verbindung mit 'Fronius Solar.access' können aktuelle Daten und Archivdaten einer Photovoltaikanlage auf einem PC gespeichert und ausgewertet werden. Einstellungen aller Geräte im 'Fronius Solar Net' sind möglich.

In Verbindung mit 'Fronius Solar.web' können aktuelle Daten und Archivdaten einer Photovoltaikanlage ohne aufwendige Konfigurationstätigkeiten über das Internet abgerufen werden. Die Daten werden vom 'Fronius Datalogger Web' automatisch an das 'Fronius Solar.web' versendet.

Verwendbare DATCOM-Komponenten

Der 'Fronius Datalogger Web' kann mit folgenden DATCOM-Komponenten betrieben werden:

- 100 x Wechselrichter 'Fronius IG Plus' oder 'Fronius IG'
- 10 x 'Fronius Sensor Card' oder 'Fronius Sensor Box'
- 10 x 'Fronius Public Display Card' oder 'Fronius Public Display Box'
- 1 x 'Fronius Interface Card' oder 'Fronius Interface Box'
- 200 x 'Fronius String Control'

Voraussetzung für den Betrieb

Für den Betrieb des 'Fronius Datalogger Web' ist eine 'Fronius Com Card' am Wechselrichter erforderlich.

Lieferumfang

- 1 x Datenlogger 'Fronius Datalogger Web' mit Wandhalterung
- 1 x Beiblatt 'Sicherheit'
- 1 x Beiblatt 'Kurz Installation'
- 1 x Ethernet-Kabel 5 m, blau
- 1 x Solar Net Kabel 2 m, rot
- 2 x Endstecker
- 2 x Montagedübel + Schrauben
- 1 x CD 'Fronius Solar.access'
- 1 x Relais-Stecker
- 1 x Relais-Steckergehäuse
- 1 x Aufkleber-Set

Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen

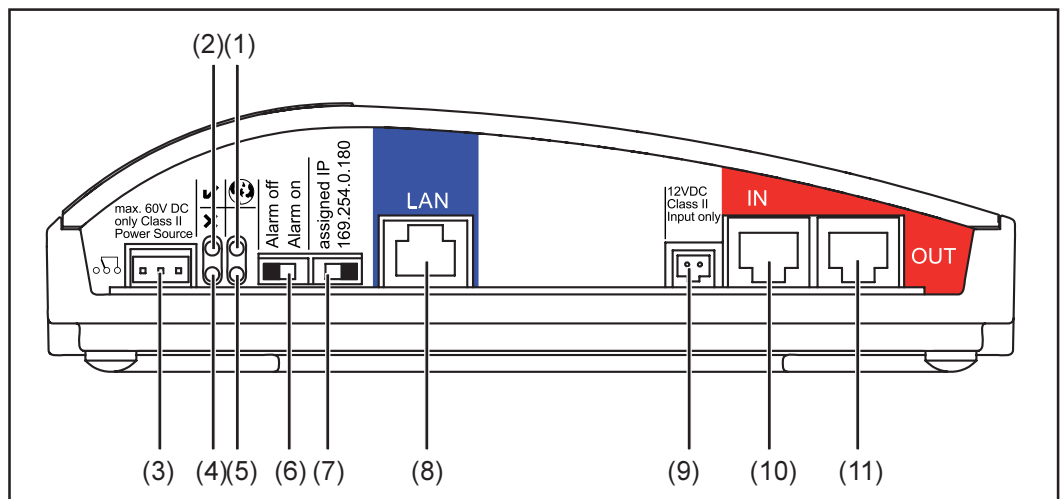
Sicherheit



WARNUNG! Fehlbedienung kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen. Beschriebene Funktionen erst anwenden, wenn folgende Dokumente vollständig gelesen und verstanden wurden:

- diese Bedienungsanleitung
- sämtliche Bedienungsanleitungen der Systemkomponenten, insbesondere Sicherheitsvorschriften

Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen



Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen am Fronius Datalogger Web

Nr. Funktion

(1) LED Verbindung Solar Web

- leuchtet grün: bei bestehender Verbindung zu 'Fronius Solar.web'
- leuchtet rot: bei erforderlicher, aber nicht bestehender Verbindung zu 'Fronius Solar.web'
- leuchtet nicht: wenn keine Verbindung zu 'Fronius Solar.web' erforderlich ist

(2) LED Versorgung

- leuchtet grün: bei ausreichender Stromversorgung durch das 'Fronius Solar Net'; der 'Fronius Datalogger Web' ist betriebsbereit
- leuchtet nicht: bei mangelhafter oder nicht vorhandener Stromversorgung durch das 'Fronius Solar Net' - eine externe Stromversorgung des 'Fronius Datalogger Web' ist erforderlich

(3) Anschluss Relais

ausgeführt als Öffner und Schließer; schaltet bei einem Fehler

(4) LED Verbindung

- leuchtet grün: bei aufrechter Verbindung innerhalb des 'Fronius Solar Net'
- leuchtet rot: bei unterbrochener Verbindung innerhalb des 'Fronius Solar Net'

(5) LED

nicht belegt

(6) Schalter Alarm

zum Ein-/Ausschalten der Alarmfunktion

Alarm off: Alarmfunktion, Relais und Summer deaktiviert

Alarm on: Alarmfunktion, Relais und Summer aktiviert;
als Test für die Alarmfunktion werden beim Umschalten auf 'Alarm on' Summer und Relais kurz aktiviert

Nr.	Funktion
(7)	Schalter IP-Adresse zum Umschalten von einer zugewiesenen IP-Adresse 'assigned IP' auf die vorgegebene IP-Adresse '169.254.0.180' assigned IP: Der 'Fronius Datalogger Web' arbeitet mit einer zugewiesenen IP-Adresse (Werkseinstellung 192.168.1.180); die IP-Adresse kann auf der Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' eingestellt werden 169.254.0.180: Der 'Fronius Datalogger Web' arbeitet mit der fixen IP-Adresse 169.254.0.180; die fixe IP-Adresse dient zur direkten Verbindung mit einem PC, ohne vorhergehender Konfiguration des PC
(8)	Anschluss LAN Ethernet-Schnittstelle mit blauer Farbmarkierung, zum Anschließen des Ethernet-Kabels
(9)	Anschluss externe Stromversorgung zum Anschließen einer externen Stromversorgung, wenn die Stromversorgung innerhalb des 'Fronius Solar Net' nicht ausreicht (z.B. wenn sich zu viele DATCOM-Komponenten im 'Fronius Solar Net' befinden). Wichtig! Für eine externe Stromversorgung des Fronius Datalogger Web muss das Netzteil eine sichere Trennung gegenüber Netzspannungsführenden Teilen aufweisen (SELV oder Class 2 für USA / Canada). Die Ausgangsleistung des Netzteils darf max. 15 VA / 1,25 A betragen. Bei ausreichender Stromversorgung leuchtet die LED Versorgung (2) grün.
(10)	Anschluss Solar Net IN 'Fronius Solar Net' Eingang mit roter Farbmarkierung, für die Verbindung mit anderen DATCOM-Komponenten (z.B. Wechselrichter, Sensorkarten, etc.)
(11)	Anschluss Solar Net OUT 'Fronius Solar Net' Ausgang mit roter Farbmarkierung, für die Verbindung mit anderen DATCOM-Komponenten (z.B. Wechselrichter, Sensorkarten, etc.)

'Fronius Datalogger Web' installieren

Sicherheit



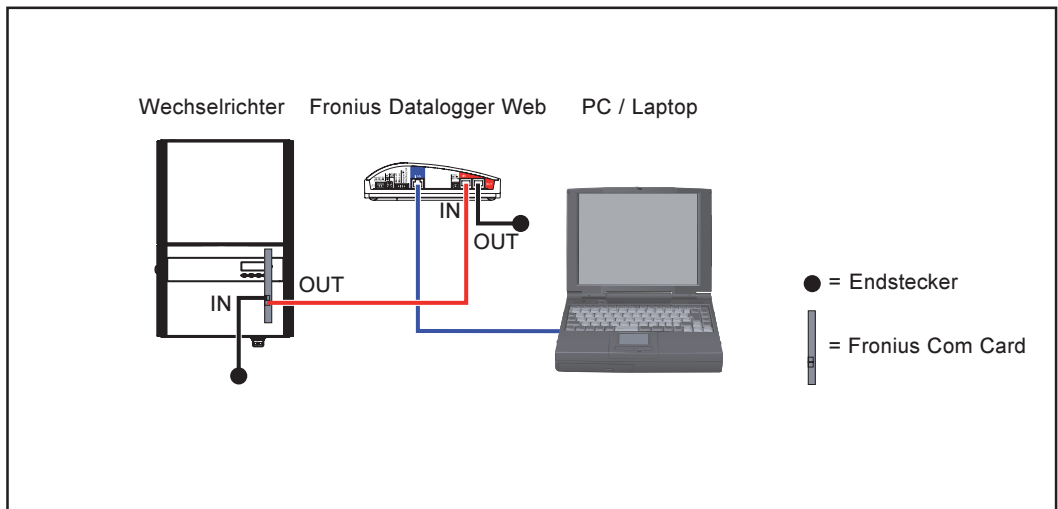
WARNUNG! Fehlbedienung kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen. Beschriebene Funktionen erst anwenden, wenn folgende Dokumente vollständig gelesen und verstanden wurden:

- diese Bedienungsanleitung
- sämtliche Bedienungsanleitungen der Systemkomponenten, insbesondere Sicherheitsvorschriften

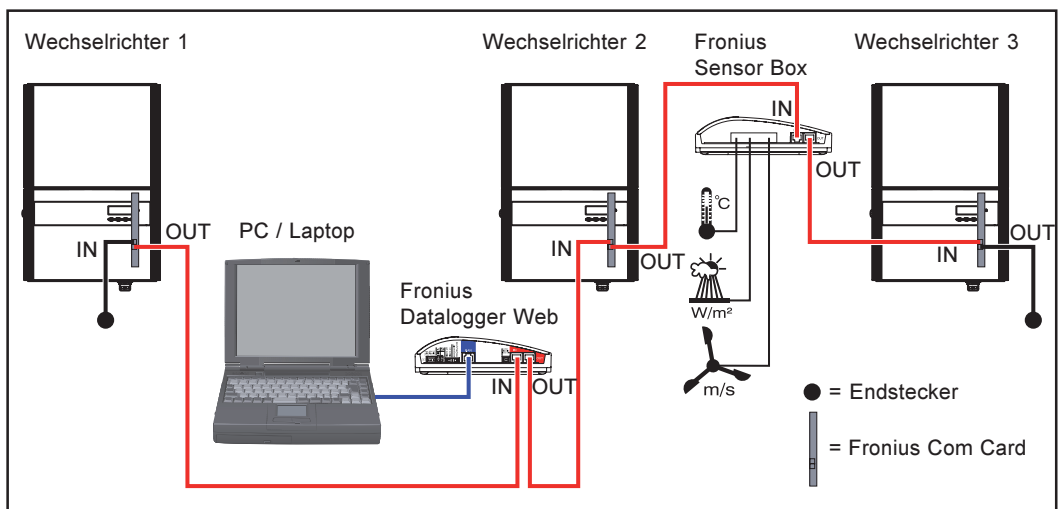


HINWEIS! Die Installation des Datenloggers 'Fronius Datalogger Web' setzt Kenntnisse aus der Netzwerk-Technologie voraus.

Konfigurationsbeispiele



'Fronius Datalogger Web' vernetzt mit einem Wechselrichter und einem PC



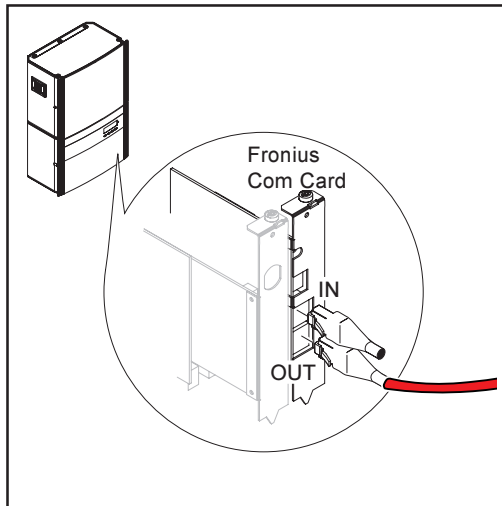
'Fronius Datalogger Web' vernetzt mit mehreren Wechselrichtern, einer 'Fronius Sensor Box' und einem PC



HINWEIS! Bei einer Vernetzung von mehreren DatCom-Komponenten muss an jedem freien IN- oder OUT-Anschluss einer DatCom-Komponente ein Endstecker angesteckt sein.

Vorbereitung

Wichtig! Bedienungsanleitung des Wechselrichters und Bedienungsanleitung 'Fronius IG DATCOM Detail' beachten!



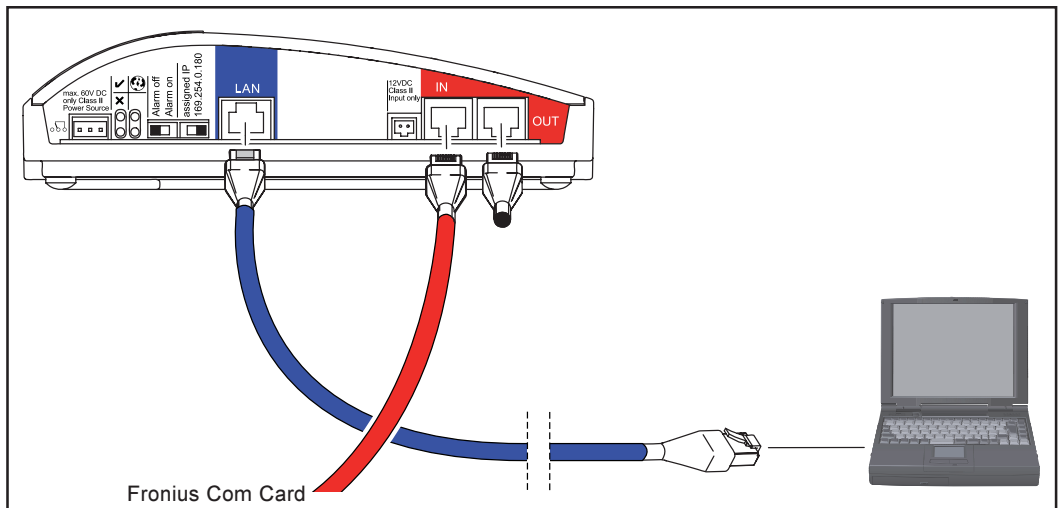
1. 'Fronius Datalogger Web' mit den Montagedübeln und Schrauben aus dem Lieferumfang an geeigneter Position montieren
2. Rotes Solar Net Kabel am Solar Net Ausgang (OUT) der 'Fronius Com Card' anstecken
3. Falls die 'Fronius Com Card' die letzte DATCOM-Komponente im Netz ist: Endstecker am Anschluss Solar Net OUT anstecken

'Fronius Datalogger Web' installieren



VORSICHT! Gefahr von schweren Sachbeschädigungen an DATCOM-Komponenten oder am PC / Laptop durch falsch angeschlossene Ethernet- oder Solar Net Kabel.

- Ethernet-Kabel ausschließlich am Anschluss LAN (blaue Farbmarkierung) anschließen
- Solar Net Kabel ausschließlich an den Anschlüssen Solar Net IN oder Solar Net OUT (rote Farbmarkierung) anschließen



'Fronius Datalogger Web' installieren

1. Rotes Solar Net Kabel am Anschluss Solar Net IN anstecken
2. Falls der 'Fronius Datalogger Web' die letzte DATCOM-Komponente im Netz ist: Endstecker am Anschluss Solar Net OUT anstecken

Falls nach dem 'Fronius Datalogger Web' noch weitere DATCOM-Komponenten im Netz folgen:

ein weiteres Solar Net Kabel am Anschluss Solar Net OUT anstecken

3. Blaues Ethernet-Kabel am Anschluss LAN anstecken
4. Blaues Ethernet-Kabel am PC / Laptop oder an einem entsprechenden Netzwerk-Anschluss anstecken

‘Fronius Datalogger Web’ für ein Netzwerk konfigurieren

Allgemeines

Die von Fronius patentierte Funktion zur Netzwerk-Konfiguration des ‘Fronius Datalogger Web’ ermöglicht:

- eine einfache Verbindung des ‘Fronius Datalogger Web’ mit dem PC / Laptop,
- das Vornehmen von Einstellungen,
- das Einsehen wichtiger Anlagendaten.

Voraussetzungen



HINWEIS! Die Netzwerk-Konfiguration des Datenloggers ‘Fronius Datalogger Web’ setzt Kenntnisse aus der Netzwerk-Technologie voraus.

Wird der ‘Fronius Datalogger Web’ in ein bestehendes Netzwerk integriert, muss die Adressierung des ‘Fronius Datalogger Web’ an die des Netzwerkes angepasst werden.

z.B.: Netzwerk-Adressbereich = 192.168.1.x, Subnet-Maske = 255.255.255.0

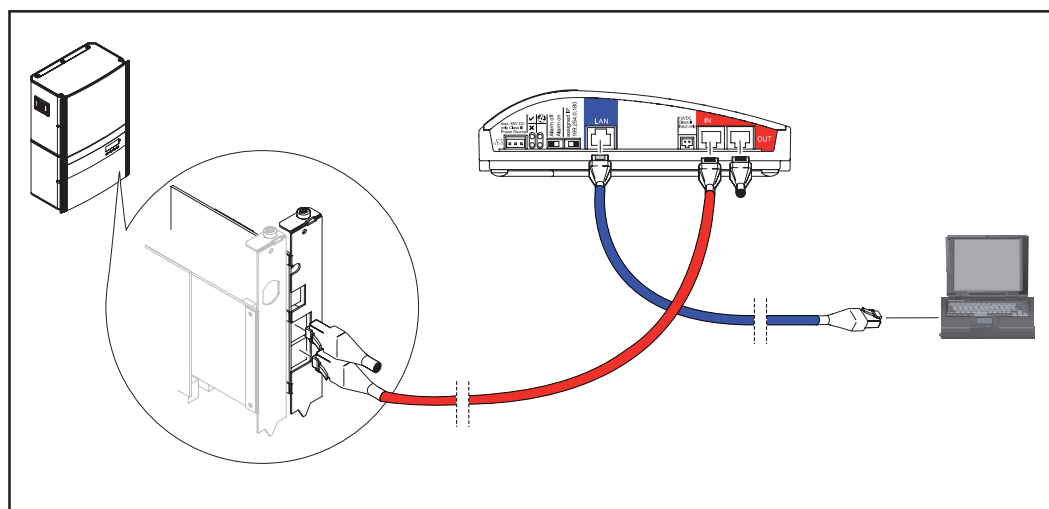
- Dem ‘Fronius Datalogger Web’ muss eine IP-Adresse zwischen 192.168.1.1 und 192.168.1.254 zugewiesen werden.
- Die gewählte IP-Adresse darf im Netzwerk noch nicht in Verwendung sein.
- Die Subnet-Maske muss dem bestehenden Netzwerk entsprechen (z.B. 255.255.255.0).

Soll der ‘Fronius Datalogger Web’ Servicemeldungen versenden oder Daten an ‘Fronius Solar.web’ senden, muss eine Gateway-Adresse und eine DNS-Server Adresse eingegeben werden. Über die Gateway-Adresse bekommt der ‘Fronius Datalogger Web’ eine Verbindung zum Internet. Als Gateway-Adresse eignet sich z.B. die IP-Adresse des DSL-Routers.

Wichtig!

- Der ‘Fronius Datalogger Web’ darf nicht die selbe IP-Adresse wie der PC / Laptop haben!
- Der ‘Fronius Datalogger Web’ kann sich nicht selbst ins Internet verbinden. Bei einem DSL-Anschluss muss ein Router die Verbindung ins Internet aufbauen.

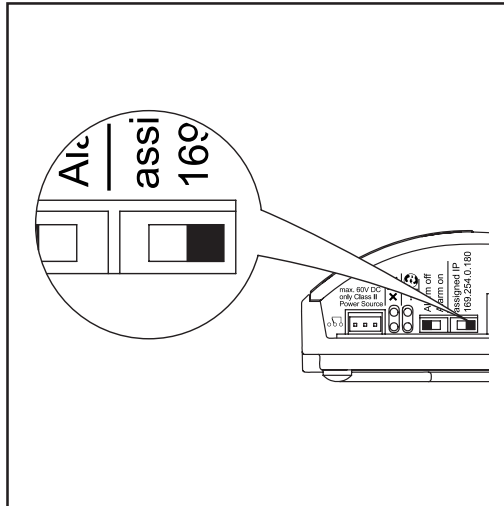
‘Fronius Datalogger Web’ für ein Netzwerk konfigurieren



‘Fronius Datalogger Web’ installieren

1. ‘Fronius Datalogger Web’ installieren

'Fronius Datalogger Web' für ein Netzwerk konfigurieren
(Fortsetzung)

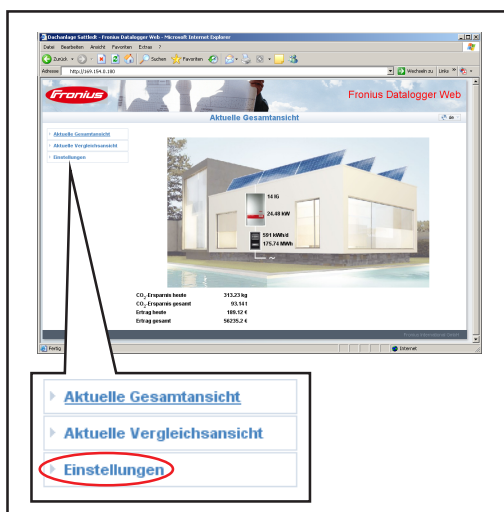


Schalter IP-Adresse auf '169.254.0.180.' einstellen

2. Am 'Fronius Datalogger Web' den Schalter IP-Adresse auf '169.254.0.180' einstellen
3. ca. 1 Minute warten, bis in der Task-Leiste des PC / Laptop das 'Connectivity'-Symbol angezeigt wird:



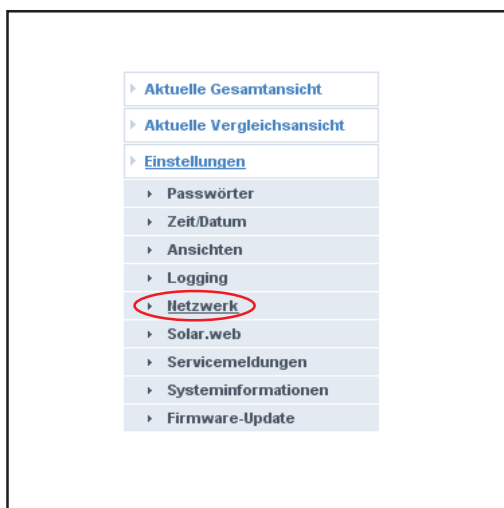
4. Am PC / Laptop den Internet-Browser öffnen (z.B. Microsoft Internet Explorer)
5. Im Adressfeld 'http://169.254.0.180' eingeben



Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web'

Die Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' wird angezeigt.

6. Menüpunkt 'Einstellungen' anklicken



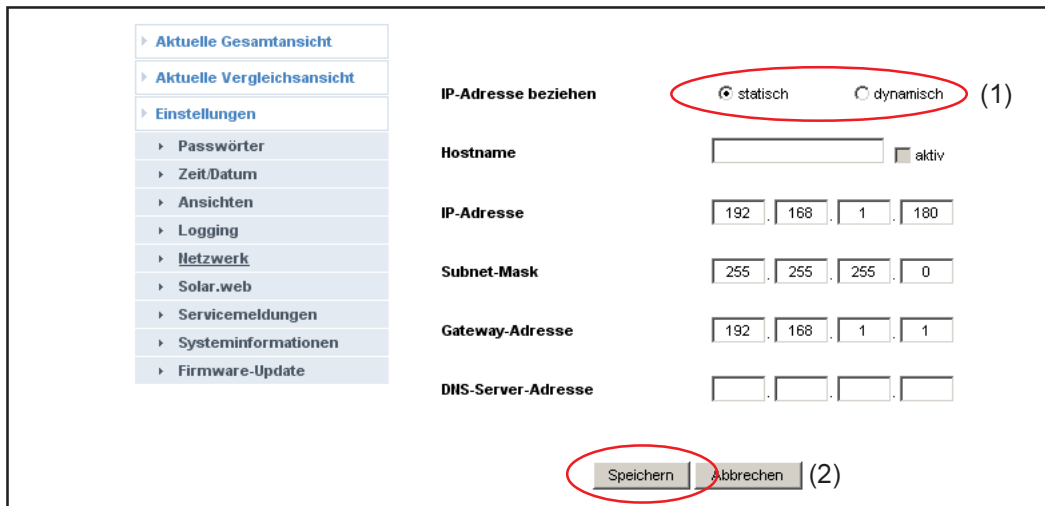
Auswahlmöglichkeiten im Menüpunkt 'Einstellungen'

7. 'Netzwerk' anklicken



‘Fronius Datalogger Web’ für ein Netzwerk konfigurieren
(Fortsetzung)

Die Netzwerk-Einstellungen werden angezeigt:



Netzwerk-Einstellungen

8. Auswählen, ob die IP-Adresse statisch oder dynamisch bezogen werden soll (1)

IP-Adresse statisch beziehen (Werkseinstellung):

- Der Anwender gibt eine fixe IP-Adresse für den ‘Fronius Datalogger Web’ ein und legt auch manuell die Subnet-Maske, die Gateway-Adresse und die DNS-Server Adresse (vom Provider) fest.

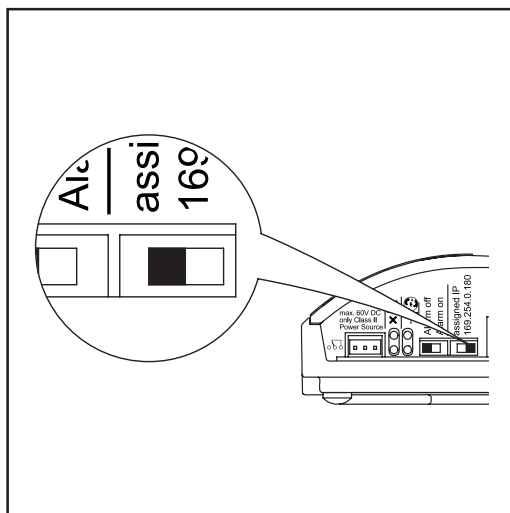
IP-Adresse dynamisch beziehen:

- Der ‘Fronius Datalogger Web’ holt sich seine IP-Adresse von einem DHCP-Server (DHCP = Dynamic Host Configuration Protocol).
- Der DHCP-Server muss so konfiguriert sein, dass der ‘Fronius Datalogger Web’ immer die selbe IP-Adresse zugewiesen bekommt. Somit weiß man immer, unter welcher IP-Adresse der ‘Fronius Datalogger Web’ erreichbar ist.
- Falls der DHCP-Server die Funktion ‘DNS dynamic updates’ unterstützt, kann dem ‘Fronius Datalogger Web’ im Feld ‘Hostname’ ein Name gegeben werden. Die Verbindung zum ‘Fronius Datalogger Web’ kann anstelle der IP-Adresse über den Namen erfolgen.

z.B.: Hostname = musteranlage, Domainname = fronius.com

Der ‘Fronius Datalogger Web’ ist über die Adresse ‘musteranlage.fronius.com’ erreichbar

9. Schaltfläche ‘Speichern’ (2) klicken, Einstellungen speichern



Schalter IP-Adresse auf ‘assigned IP’ einstellen

10. Am ‘Fronius Datalogger Web’ den Schalter IP-Adresse auf ‘assigned IP’ einstellen

Die Netzwerk-Einstellungen werden übernommen.

11. ‘Fronius Datalogger Web’ über den Anschluss LAN mit dem vorgesehenen Netzwerk verbinden

Netzwerk-Einstellungen am PC / Laptop einstellen



Allgemeines

Auch der PC / Laptop ist ein Teilnehmer im Netzwerk und muss ebenso wie der Datenlogger eine eindeutige Adresse im Netzwerk haben.

Falls der PC bereits im Netzwerk integriert ist, sind keine weiteren Einstellungen nötig.

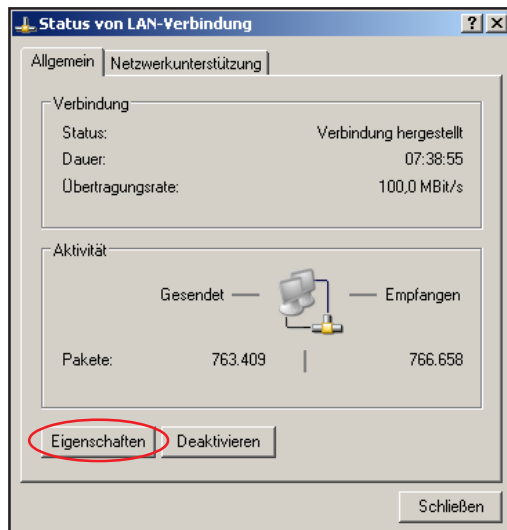
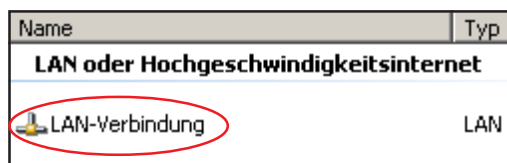
Netzwerk-Verbindungen am PC / Laptop einstellen



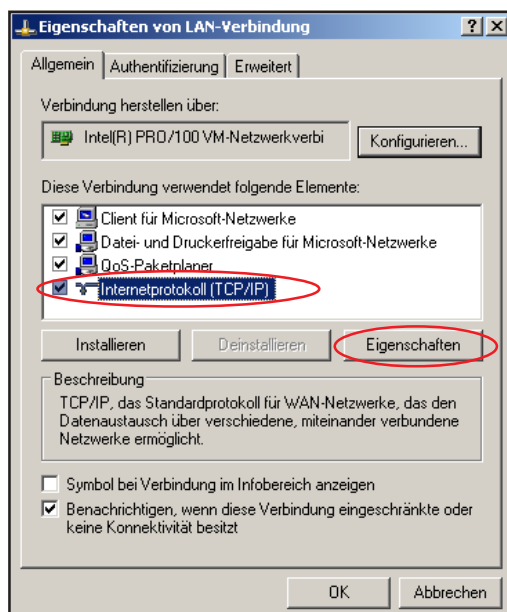
1. Start / Einstellungen / Systemsteuerung
2. Doppelklick auf 'Netzwerkverbindungen'



3. Doppelklick auf 'LAN-Verbindung'

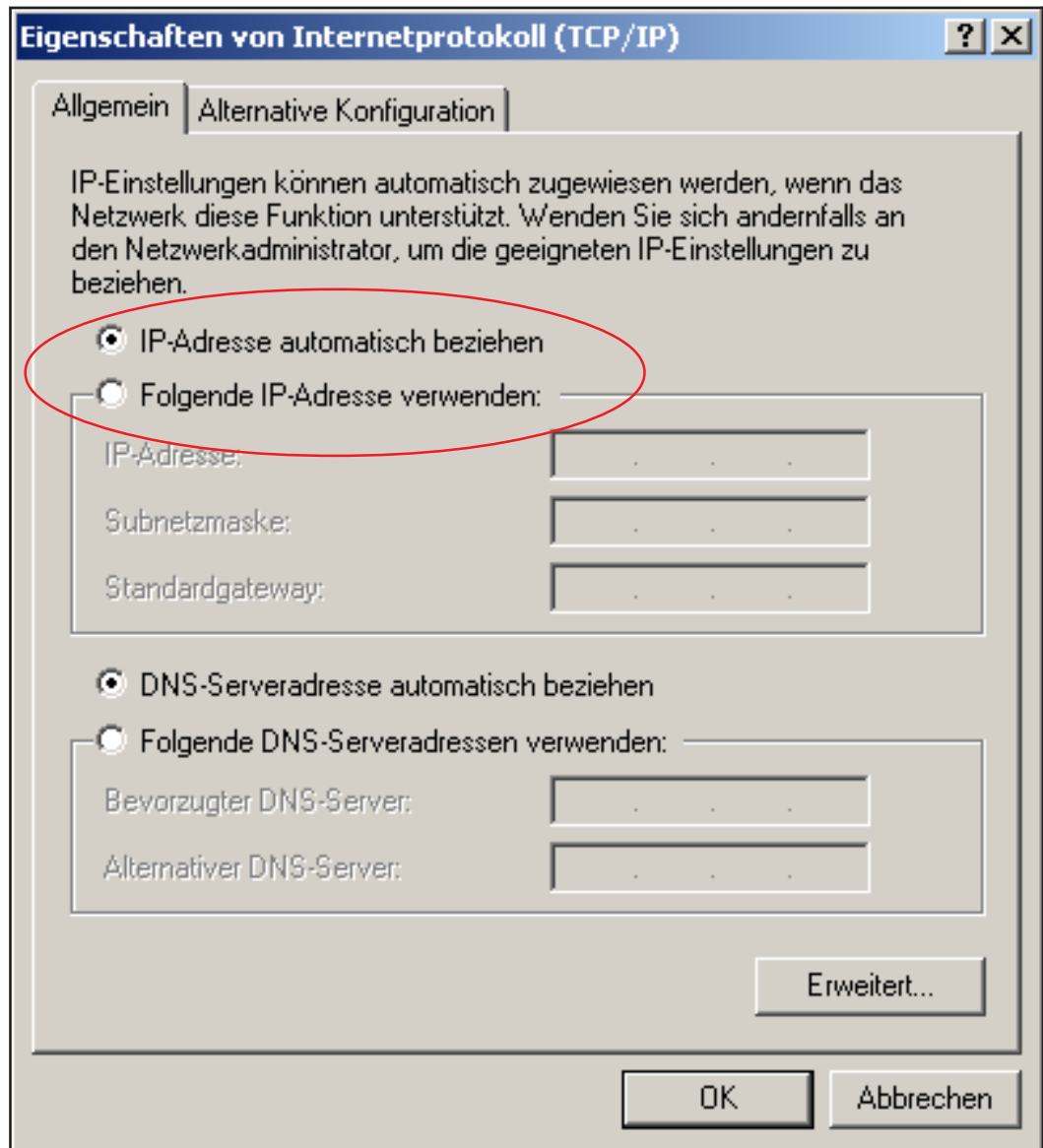


4. Im Register 'Allgemein' Schaltfläche 'Eigenschaften' klicken



5. 'Internetprotokoll (TCP/IP)' klicken
6. Schaltfläche 'Eigenschaften' klicken

Das Fenster 'Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP / IP)' wird angezeigt.



Wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist:

7. 'IP-Adresse automatisch beziehen' auswählen

Wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist:

- 7a. 'Folgende IP-Adresse verwenden:' auswählen
- 7b. Dem PC / Laptop eine im Netzwerk eindeutige IP-Adresse zuweisen

z.B.: Netzwerk-Adressbereich = 192.168.1.x, Subnet-Maske = 255.255.255.0

- Dem PC / Laptop muss eine IP-Adresse zwischen 192.168.1.1 und 192.168.1.254 zugewiesen werden.
- Die gewählte IP-Adresse darf im Netzwerk noch nicht in Verwendung sein.
- Die Subnet-Maske muss dem bestehenden Netzwerk entsprechen (z.B. 255.255.255.0).
- Die Einstellung 'Standardgateway' ist für die Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' irrelevant.

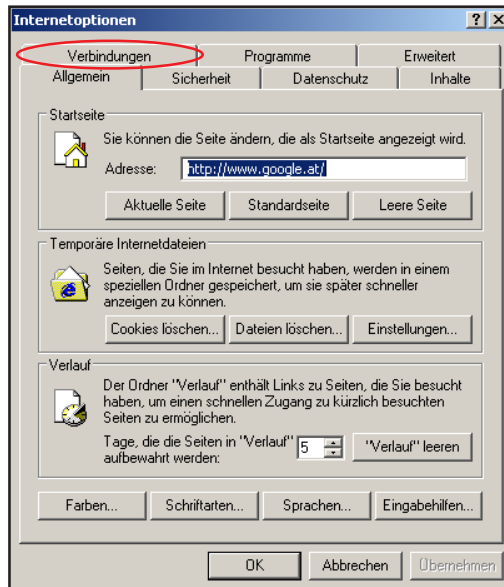
Wichtig! Der PC / Laptop darf nicht die selbe IP-Adresse wie der 'Fonius Datalogger Web' haben!

8. 'DNS-Serveradresse automatisch beziehen' aktivieren

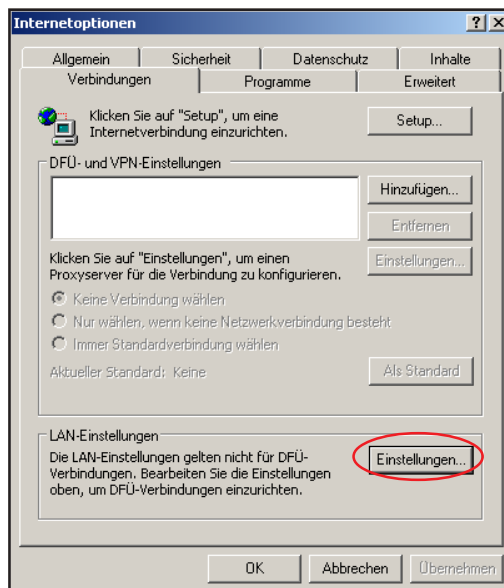
Internetoptionen am PC / Laptop einstellen



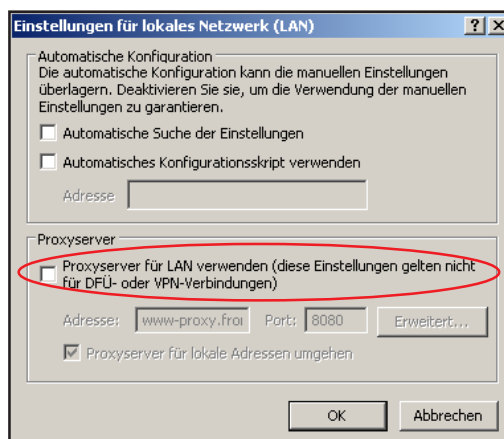
1. Internet-Browser öffnen (z.B. Microsoft Internet Explorer)
2. Menüpunkt 'Extras' klicken
3. 'Internetoptionen' klicken



4. Register 'Verbindungen' klicken



5. Im Feld 'LAN-Einstellungen' die Schaltfläche 'Einstellungen' klicken

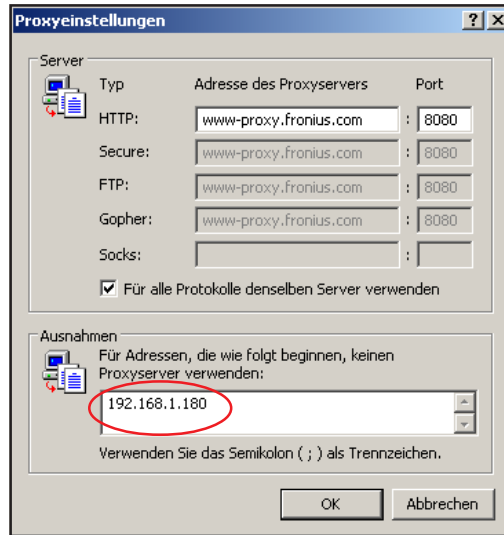


6. Falls 'Proxyserver für LAN verwenden' wie in der Abbildung nicht aktiviert ist, ist die Einstellung der Internetoptionen am PC / Laptop abgeschlossen.

Falls 'Proxyserver für LAN verwenden' aktiviert ist:

- Schaltfläche 'Erweitert' klicken

Internetoptionen am PC / Laptop einstellen (Fortsetzung)



- Im Feld 'Ausnahmen' die IP-Adresse des 'Fronius Datalogger Web' eingeben, z.B.: 192.168.1.180
- Schaltfläche 'OK' klicken

Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und Internet-Browser

Allgemeines

Die Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und Internet-Browser eignet sich vor allem für das Abrufen einfacher Information durch viele PC-Nutzer in einem LAN (z.B. Firmen-Netzwerke, Schulen, etc.).

Auf der Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' können z.B. Gesamt- und Tageserträge abgelesen werden oder Wechselrichter verglichen werden.

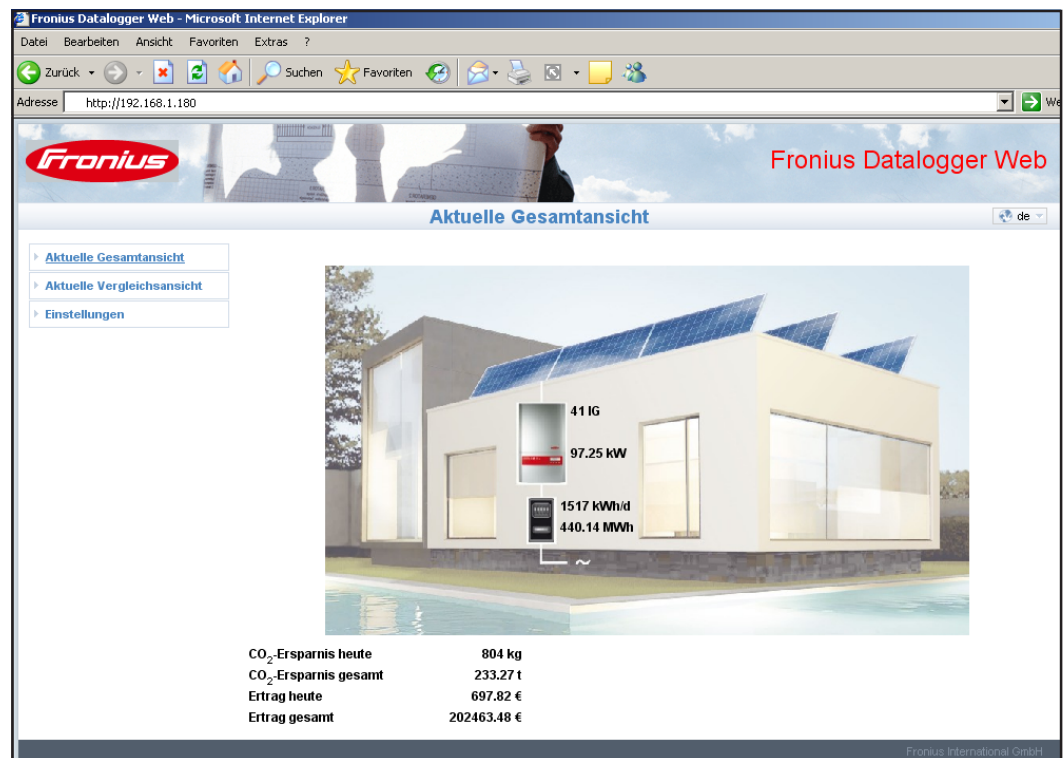
Voraussetzungen

- mindestens LAN-Verbindung
- Internet-Browser (z.B. Microsoft Internet Explorer IE6.0, Firefox 2, etc.)
- PC / Laptop im selben Netzwerk-Segment, wie der 'Fronius Datalogger Web'

Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und Internet-Browser herstellen

1. Internet-Browser öffnen
2. Im Adressfeld die IP Adresse oder den Hostnamen und den Domainnamen des 'Fronius Datalogger Web' eingeben

Die Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' wird angezeigt.



Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web'

Zuweisung einer IP-Adresse oder eines Hostnamens gemäß Abschnitt 'Fronius Datalogger Web' für ein Netzwerk konfigurieren'

Für den Netzwerk-Administrator

- Für einen Zugriff auf die Web-Seite des Datenloggers von außerhalb des LAN:
- Netzwerk-Router so konfigurieren, dass Anfragen auf Port 80 an den Datenlogger weitergeleitet werden

Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und 'Fronius Solar.access'

Allgemeines

Die Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und 'Fronius Solar.access' eignet sich für detaillierte Langzeit-Datenerfassung und bietet volle Einstellmöglichkeit und Datenaufbereitung der Photovoltaik-Anlage.

Voraussetzungen

- mindestens LAN-Verbindung
- Internet-Browser: Microsoft Internet Explorer IE6.0
- Netzwerk-Konfiguration des Datenloggers gemäß Abschnitt 'Fronius Datalogger Web für ein Netzwerk konfigurieren'
- PC / Laptop im selben Netzwerk-Segment, wie der 'Fronius Datalogger Web'
- Betriebssystem am PC / Laptop: Win 2000, Win XP oder Win Vista
- Software 'Fronius Solar.access' installiert am PC / Laptop
Software 'Fronius Solar.access' von der beiliegenden CD
- Photovoltaik-Anlage gemäß Online-Hilfe 'Fronius Solar.access' angelegt in 'Fronius Solar.access' ('Fronius Solar.access' öffnen / Administration / Anlagen / Anlage anlegen)

The screenshot shows the 'Fronius Solar.access' web application window titled 'FRONIUS Solar.Access - [Neue Anlage]'. The interface includes a menu bar with 'Datei', 'Ansicht', and 'Hilfe'. Below the menu is a navigation bar with 'Start', 'Administration', 'Anlagen', and 'Anlagenübersicht'. The main content area is titled 'Anlage anlegen' and contains a form for creating a new installation. The form fields are: 'Anlagenname' (text input), 'Land' (dropdown), 'Bundesland' (dropdown), 'Zeitzone' (dropdown with value '(GMT + 1:00) Amsterdam, Berlin, Br'), 'Vergütung' (text input), 'Währung' (dropdown), 'Verbindungstyp' (dropdown), and 'IP-Adresse' (text input with value '192.168.1.180'). The 'IP-Adresse' field is circled in red. A 'Speichern' button is located at the bottom of the form.

'Fronius Solar.access': Anlage anlegen

- *) Zugewiesene IP-Adresse oder zugewiesener Hostname des 'Fronius Datalogger Web'

Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via LAN und 'Fronius Solar.access' herstellen

1. Software 'Fronius Solar.access' öffnen
2. Menüpunkt 'Anlagen' auswählen
3. Gewünschte Photovoltaik-Anlage auswählen

Nach kurzer Zeit erfolgt die Verbindung zur ausgewählten Photovoltaik-Anlage. In der Statuszeile links unten wird 'online' sowie die Version des Datenloggers angezeigt.

Für den Netzwerk-Administrator

- Für einen Zugriff auf den Datenlogger von außerhalb des LAN:
- Netzwerk-Router so konfigurieren, dass Anfragen auf Port 80 und Port 15015 an den Datenlogger weitergeleitet werden



Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via Internet und 'Fronius Solar.web'

Allgemeines

Durch die Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' via Internet und 'Fronius Solar.web' können von jedem Punkt der Erde Archivdaten und aktuelle Daten einer Photovoltaik-Anlage über das Internet abgerufen werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, anderen Benutzern mittels Gastzugriff Einblick in die Photovoltaik-Anlage zu geben sowie mehrere Anlagen miteinander zu vergleichen.

Funktionsbeschreibung

Der Datalogger ist mit dem Internet verbunden (z.B. über einen DSL Router). Der Datalogger meldet sich regelmäßig beim 'Fronius Solar.web' an und schickt täglich seine gespeicherten Daten.

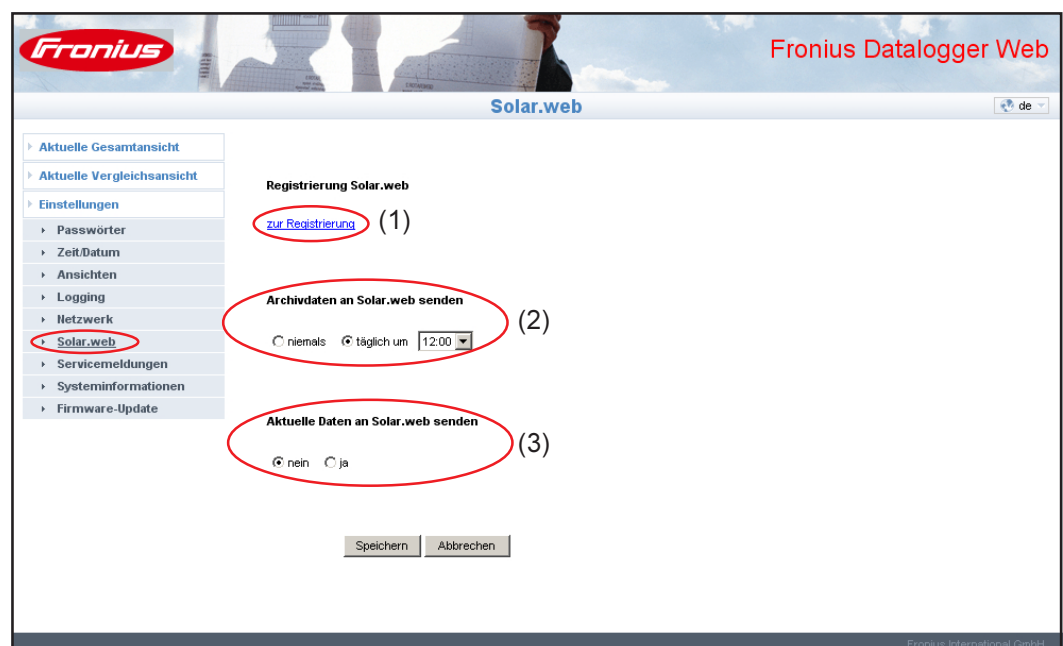
'Fronius Solar.web' kann aktiv Kontakt mit dem 'Fronius Datalogger Web' aufnehmen, z.B. um aktuelle Daten anzuzeigen.

Voraussetzungen

- Internet-Zugang
- Internet-Browser

Wichtig! Der 'Fronius Datalogger Web' kann sich nicht selbst ins Internet verbinden. Bei einem DSL-Anschluss muss ein Router die Verbindung ins Internet aufbauen.

- Registrierung der Photovoltaik-Anlage bei 'Fronius Solar.web' (1)
Für die Registrierung ist die ID des Dataloggers erforderlich. Die Datalogger-ID wird unter Einstellungen / Systeminformationen angezeigt.
- Für das Abrufen von Archivdaten im 'Fronius Solar.web' muss im 'Fronius Datalogger Web' die Auswahlmöglichkeit 'täglich um' unter 'Archivdaten an Solar Web senden' aktiviert sein (2)
- Für das Abrufen aktueller Daten im 'Fronius Solar.web' muss im 'Fronius Datalogger Web' die Auswahlmöglichkeit 'ja' unter 'Aktuelle Daten an Solar Web senden' aktiviert sein (3)



'Fronius Datalogger Web': 'Solar Web' im Menüpunkt 'Einstellungen'

**Daten vom
'Fronius Datalogger Web' via
Internet und
'Fronius
Solar.web' abrufen**

Um aktuelle Daten und Archivdaten vom 'Fronius Datalogger Web' mittels Fronius Solar.web' abzurufen:

1. Auf der Fronius Web-Seite 'www.fronius.com' die Rubrik 'Solarelektronik' öffnen
2. 'Fronius Solar.web' starten

Nähere Informationen zu 'Fronius Solar.web' gemäß Online-Hilfe.

Für den Netzwerk-Administrator

Die Firewall so konfigurieren, dass die IP-Adresse des Datenloggers an Port 49049/UDP von 'solarweb.fronius.com' Daten schicken kann.

DSL-Router ermöglichen zumeist den Versand von Daten ins Internet und müssen daher normalerweise nicht konfiguriert werden.



Generelle Informationen für den Netzwerk-Administrator

Allgemeine Firewall Einstellungen

Um die verschiedenen Funktionen des 'Fronius Datalogger Web' ausführen zu können, muss eine Firewall wie folgt eingestellt werden:

	49049/UDP	15015/UDP	80/TCP
Servicemeldungen versenden	x	-	-
Verbindung zum Datalogger via 'Fronius Solar.web'	x	-	-
Verbindung zum Datalogger via 'Fronius Solar.access'	-	x	x
Zugriff auf die Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web'	-	-	x

Versenden von Servicemeldungen bei DSL Internet-Verbindung

Bei einer herkömmlichen DSL Internet-Verbindung sind 'Fronius Solar.web' und das Versenden von Servicemeldungen zumeist ohne extra Konfiguration des Routers möglich, da Verbindungen vom LAN zum Internet offen sind.

'Fronius Solar.web' nutzen und Servicemeldungen versenden

Für die Nutzung von 'Fronius Solar.web' oder das Versenden von Servicemeldungen muss eine Internet-Verbindung bestehen.

Der 'Fronius Datalogger Web' kann sich nicht selbst ins Internet verbinden. Bei einem DSL-Anschluss muss ein Router die Verbindung ins Internet aufbauen.

Ansichten am 'Fronius Datalogger Web'



Übersicht

Auf der Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' können folgende Ansichten angezeigt werden:

- Aktuelle Gesamtansicht
- Aktuelle Vergleichsansicht

Aktuelle Gesamtansicht

Die aktuelle Gesamtansicht enthält:

- die Leistungsdaten einer Photovoltaikanlage
- die CO₂-Ersparnis pro Tag und gesamt
- den Ertrag pro Tag und gesamt



Aktuelle Gesamtansicht

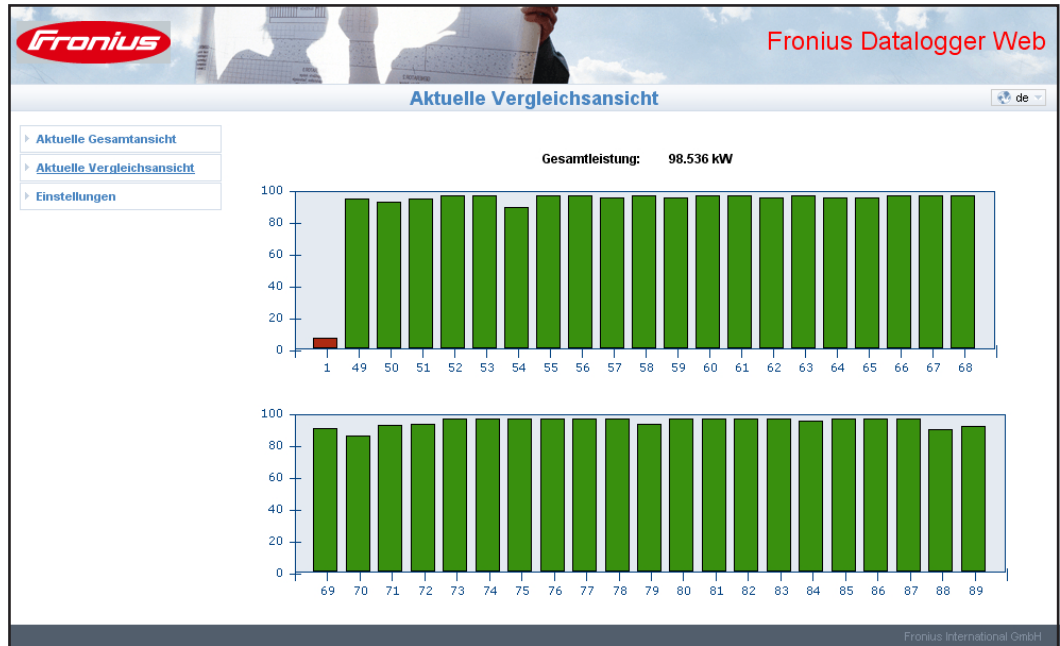
Aktuelle Vergleichsansicht

In der aktuellen Vergleichsansicht können mehrere Wechselrichter einer Photovoltaikanlage miteinander verglichen werden.

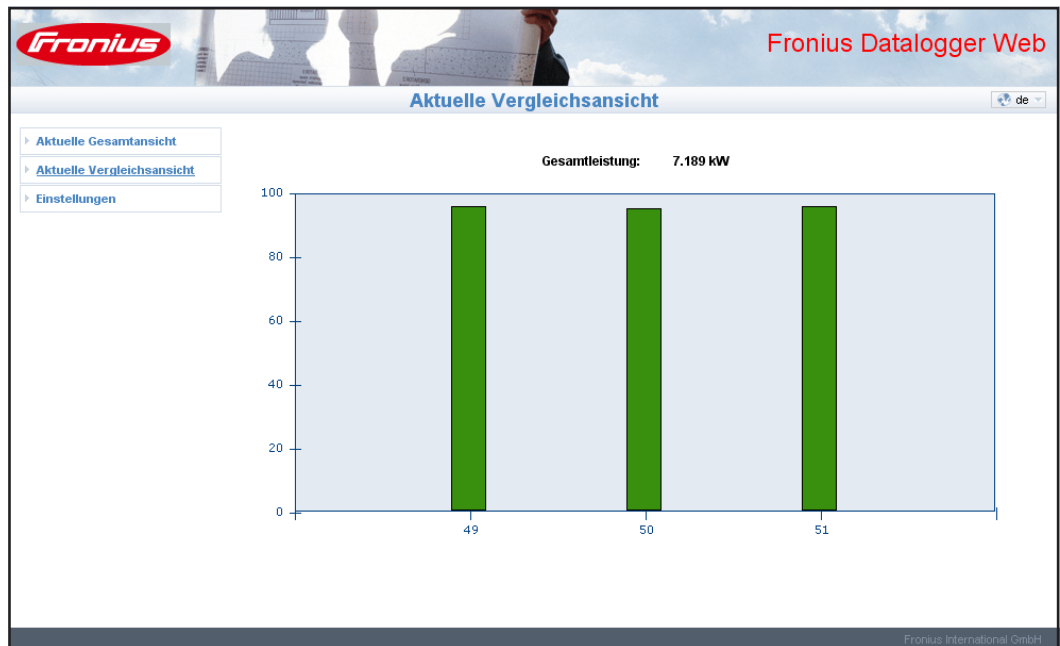
Die aktuelle AC-Leistung der Wechselrichter wird als Prozentwert der an den jeweiligen Wechselrichter angeschlossenen Solarmodul-Leistung als Balken in einem Diagramm angezeigt. Für jeden Wechselrichter wird ein Balken angezeigt. Die Balkenfarbe signalisiert den Leistungsbereich der Wechselrichter:

- grün: die Wechselrichter-Leistung entspricht der Durchschnittsleistung aller Wechselrichter
- gelb: die Wechselrichter-Leistung weicht geringfügig von der Durchschnittsleistung aller Wechselrichter ab
- rot: die Wechselrichter-Leistung weicht stark von der Durchschnittsleistung aller Wechselrichter ab oder ein Fehler ist im Wechselrichter aufgetreten

Aktuelle Vergleichsansicht
(Fortsetzung)



Aktuelle Vergleichsansicht für 42 Wechselrichter (Nr. 1 und Nr. 49 - 89), Wechselrichter Nr. 1 liefert zu wenig Leistung



Aktuelle Vergleichsansicht für 3 Wechselrichter (Nr. 49, 50 und 51)

Einstellungen am 'Fronius Datalogger Web'



Übersicht

Auf der Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' können im Menüpunkt 'Einstellungen' folgende Auswahlmöglichkeiten eingestellt und angesehen werden:

- Passwörter
- Zeit / Datum *)
- Ansichten
- Logging
- Netzwerk
- Solar Web
- Servicemeldungen
- Systeminformationen
- Firmware-Update

*) Die Einstellung von Zeit / Datum ist obligatorisch

Die angeführten Auswahlmöglichkeiten werden in den folgenden Abschnitten einzeln beschrieben.

Auswahlmöglichkeiten aufrufen und bearbeiten



Auswahlmöglichkeiten im Menüpunkt 'Einstellungen'

1. Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' herstellen
2. Menüpunkt 'Einstellungen' anklicken
3. Gewünschte Auswahlmöglichkeit anklicken

Die gewählte Auswahlmöglichkeit wird geöffnet.

4. Auswahlmöglichkeit ansehen oder entsprechend bearbeiten.
5. Falls vorhanden, die Ausführ-Schaltfläche klicken (z.B. Speichern, Synchronisieren, Update durchführen, etc.)

Die geänderten Daten werden übernommen

Passwörter

Allgemeines

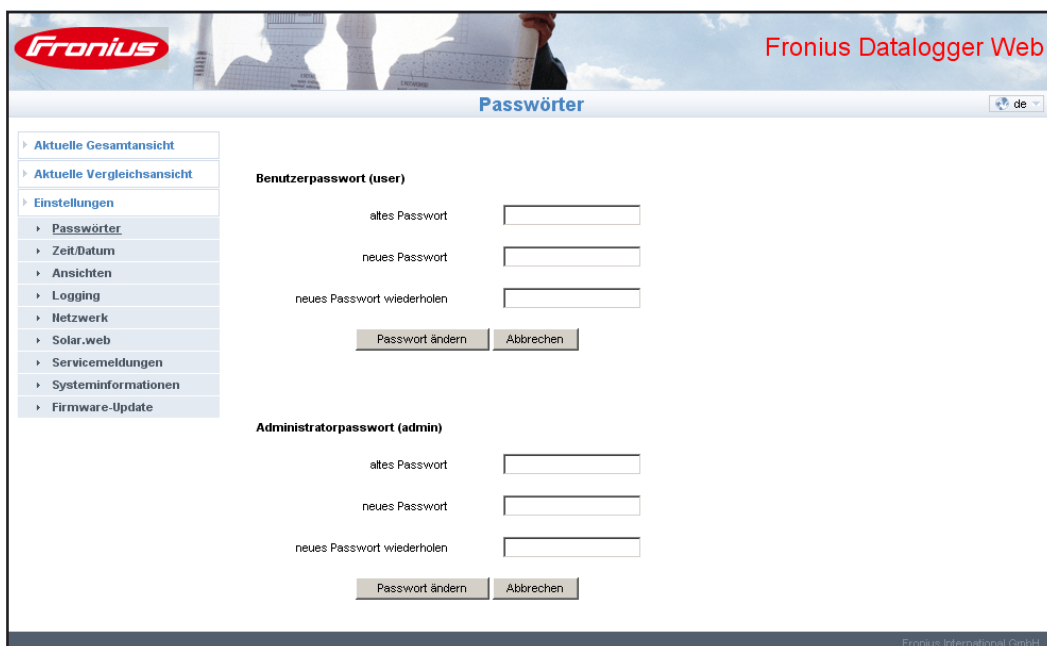
Durch die Vergabe von Passwörtern wird der Zugriff auf den 'Fronius Datalogger Web' geregelt.

Hierfür stehen 2 unterschiedliche Passwort-Typen zur Verfügung:

- das Benutzerpasswort
- das Administratorpasswort

Wichtig! Neue Passwörter werden erst aktiviert, wenn der Schalter 'IP-Adresse' am Datalogger auf 'assigned IP' eingestellt wird.

Passwörter



The screenshot shows the 'Passwörter' (Passwords) page in the Fronius Datalogger Web interface. The page has a blue header with the Fronius logo and the text 'Fronius Datalogger Web'. Below the header, there is a navigation menu on the left with options like 'Aktuelle Gesamtansicht', 'Aktuelle Vergleichsansicht', 'Einstellungen', 'Passwörter', 'Zeit/Datum', 'Ansichten', 'Logging', 'Netzwerk', 'Solar.web', 'Servicemeldungen', 'Systeminformationen', and 'Firmware-Update'. The main content area is divided into two sections: 'Benutzerpasswort (user)' and 'Administratorpasswort (admin)'. Each section contains three input fields: 'altes Passwort', 'neues Passwort', and 'neues Passwort wiederholen'. Below each section are two buttons: 'Passwort ändern' and 'Abbrechen'. The page also has a language dropdown set to 'de' and a footer with 'Fronius International GmbH'.

Auswahlmöglichkeit 'Passwörter'

Benutzerpasswort (user)

Wird ein Benutzerpasswort vergeben, so hat der Benutzer nur Leserechte am 'Fronius Datalogger Web'. Der Menüpunkt 'Einstellungen' lässt sich vom Benutzer nicht öffnen.

Bei Vergabe eines Benutzerpasswortes muss der Benutzer bei jeder Verbindung zum 'Fronius Datalogger Web' Benutzernamen und Kennwort angeben.



The screenshot shows a dialog box titled 'Verbindung zu etwlogger.fronius.com herstellen'. It has a blue header with a key icon. The dialog contains the following fields: 'user:' (with a small icon), 'Benutzername:' (a dropdown menu showing 'user'), 'Kennwort:' (a password field with dots), and a checkbox labeled 'Kennwort speichern' which is checked. At the bottom are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

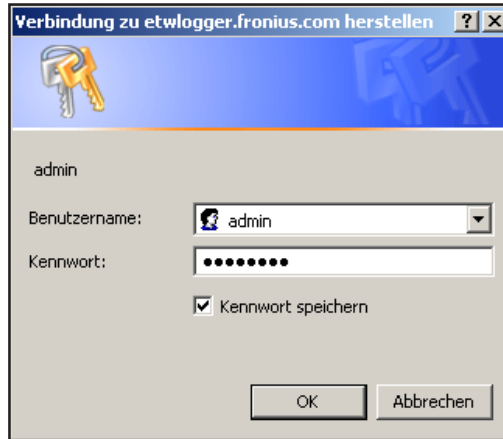
Benutzername = user

Benutzernamen und Kennwort eingeben bei festgelegtem Benutzerpasswort

Administrator- passwort (admin)

Wird ein Administratorpasswort vergeben, so hat der Benutzer sowohl Lese- als auch Einstellrechte am 'Fronius Datalogger Web'. Der Menüpunkt 'Einstellungen' lässt sich vom Benutzer öffnen, alle Einstellungen lassen sich durchführen.

Bei Vergabe eines Administratorpasswortes muss der Benutzer im 'Fronius Datalogger Web' Benutzernamen und Kennwort angeben, wenn er den Menüpunkt 'Einstellungen' öffnen will.



Benutzername = admin

Benutzernamen und Kennwort eingeben bei festgelegtem Administratorpasswort

Passwort vergessen?

1. Direktverbindung gemäß Beiblatt 'Kurz Installation' zum 'Fronius Datalogger Web' herstellen

Die Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' wird angezeigt (ohne Abfrage von Passwörtern)

2. Passwörter neu vergeben

Zeit / Datum

Allgemeines

Zeit und Datum haben mehrere Aufgaben im System.
Bei jedem Datenpunkt der geloggt wird, werden Uhrzeit und Datum mitgespeichert.



HINWEIS! Der Betrieb des 'Fronius Datalogger Web' setzt das Einstellen von Uhrzeit und Datum voraus. Nur bei eingestellter Uhrzeit / Datum kann der Datalogger Daten mitloggen.

Zeit / Datum

The screenshot shows the 'Zeit/Datum' configuration page. On the left is a navigation menu with 'Zeit/Datum' selected. The main area is divided into two sections: 'Zeit/Datum am Datalogger' and 'Zeit/Datum einstellen'. In the first section, the time is set to 13:03:58 (1), the date to 14.01.2008 (2), and the time zone to '(UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien' (3). In the second section, 'PC-synchron' is selected (4) and 'automatische Sommer-/Winterzeitumstellung' is checked (5). The time and date fields are again set to 13:04:03 (6) and 14.01.2008 (7) respectively, with the same time zone (8). At the bottom, there are buttons for 'Synchronisieren' (9) and 'Abbrechen' (10).

Auswahlmöglichkeit 'Zeit / Datum', PC-synchrone Einstellung

This screenshot is similar to the previous one but shows the 'manuell' (manual) option selected (4). The time is set to 08:33:54 (1), the date to 07.01.2008 (2), and the time zone to '(UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien' (3). The 'automatische Sommer-/Winterzeitumstellung' checkbox is now unchecked (5). The time and date fields are set to 08:31:53 (6) and 07.01.2008 (7). A date picker calendar is open, showing the month of January 2008, with the 7th selected (7a) and the label '(7b)' next to it. The 'Datum auswählen' label is also present. The 'Synchronisieren' (9) and 'Abbrechen' (10) buttons are at the bottom.

Auswahlmöglichkeit 'Zeit / Datum', manuelle Einstellung

Zeit / Datum
(Fortzsetzung)

- (1) Uhrzeitanzeige am Datenlogger
- (2) Datumsanzeige am Datenlogger
- (3) Zeitzone am Datenlogger
- (4) Option für die Einstellung von Zeit / Datum: synchron zu PC / Laptop oder manuell
- (5) automatische Sommer-/Winterzeitumstellung

Wichtig! Bei automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung darauf achten, dass die richtige Zeitzone ausgewählt wurde.

- (6) Zeit von PC / Laptop bei PC-synchroner Einstellung
Feld zum Einstellen der Urzeit bei manueller Einstellung
- (7) Datum von PC / Laptop bei PC-synchroner Einstellung
Feld zum Einstellen des Datums bei manueller Einstellung
- (7a) Kalendersymbol
- (7b) Kalender (öffnet sich beim Anklicken des Kalendersymbols)
- (8) Feld zum Einstellen der Zeitzone
- (9) Schaltfläche 'Synchronisieren'
- (10) Schaltfläche 'Abbrechen'

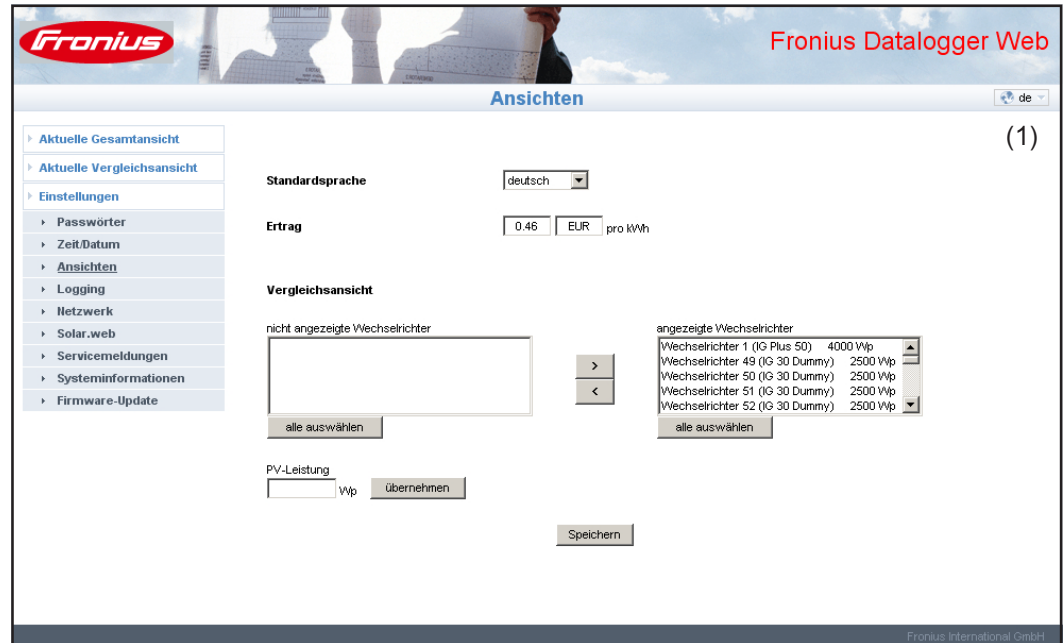


Ansichten

Allgemeines

Die Konfiguration der Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' erfolgt in den Ansichten. Sprache, Ertrag und Daten für die Vergleichsansicht können eingestellt werden.

Ansichten



Auswahlmöglichkeit 'Ansichten'

Standardsprache

Die Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' wird in der eingegebenen Sprache angezeigt.

Für die Dauer einer Verbindung kann die Sprache mittels dem Sprach-Auswahlfeld (1) umgestellt werden. Bei der nächsten Verbindung wird die Web-Seite wieder mit der eingegebenen Standardsprache angezeigt

Ertrag

Unter 'Ertrag' kann der Verrechnungssatz pro kWh und die Währung für die Errechnung des Ertrages eingegeben werden. Der Ertrag wird in der aktuellen Gesamtansicht angezeigt.

Vergleichsansicht

Unter 'Vergleichsansicht' werden die Daten für die aktuelle Vergleichsansicht festgelegt:

1. Wechselrichter auswählen, die in der Vergleichsansicht angezeigt werden sollen
2. Für jeden Wechselrichter die jeweilige Solarmodul-Leistung eingeben (standardmäßig wird die Nennleistung des Wechselrichters eingetragen)
3. PV Leistungen mittels Schaltfläche 'Übernehmen' dem jeweiligen Wechselrichter zuordnen
4. Schaltfläche 'Speichern' klicken

Die Einstellungen für die Vergleichsansicht werden übernommen.

Logging

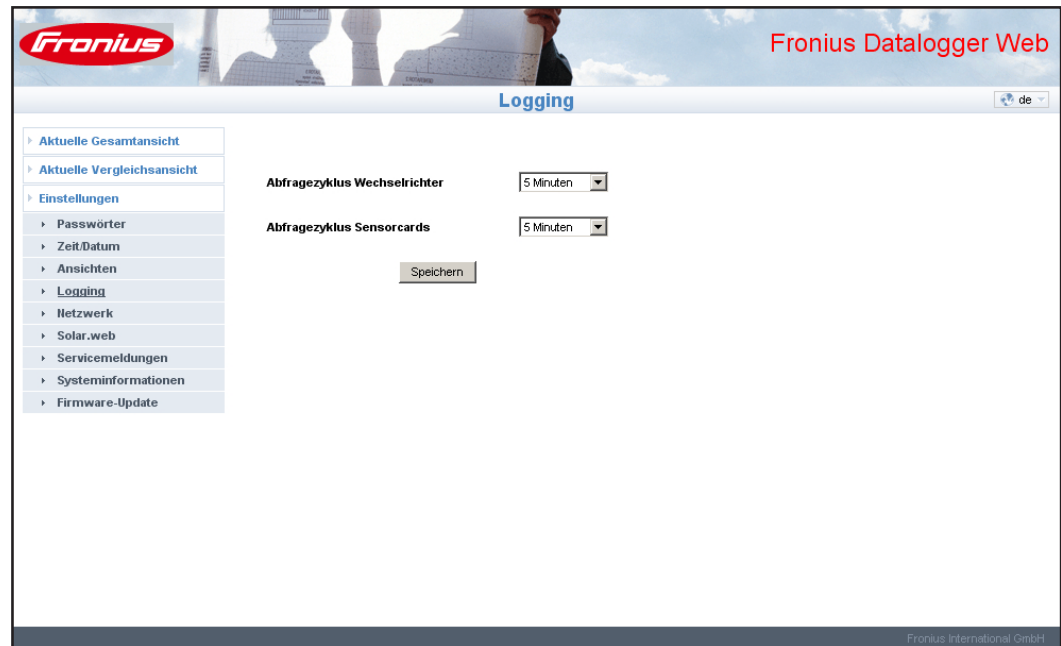


Allgemeines

Der Datenlogger speichert in bestimmten Zeitabständen die aktuellen Daten von allen in das System eingebundenen Wechselrichtern sowie Fronius Sensor Cards oder Fronius Sensor Boxen. Das Speicherintervall kann über einen Zeitraum von 5 - 30 Minuten festgelegt werden.

Ein effizientes und übersichtliches Aufbereiten, Archivieren und Visualisieren der Daten erfolgt mittels PC / Laptop und der PC-Software "Fronius Solar.access".

Logging



Auswahlmöglichkeit 'Logging'

Speicherkapazität

Bei einer Photovoltaikanlage mit einem Wechselrichter hat der Datenlogger bei einem Speicherintervall von 15 Minuten eine Speicherkapazität von bis zu 3 Jahren. Je nach Anzahl der in das System eingebundenen Wechselrichter oder Fronius Sensor Cards / Boxen verringert sich die Speicherkapazität des Datenloggers entsprechend.

Speicherkapazität berechnen

1. Loggingpunkte für Wechselrichter und Fronius Sensor Cards / Boxen ermitteln

$$\text{Loggingpunkte pro Tag} = \frac{\text{Loggingdauer [min]}}{\text{Speicherintervall [min]}}$$

Loggingdauer [min]

- für Wechselrichter: z.B. 14 Stunden = 840 Minuten
- für Fronius Sensor Card / Fronius Sensor Box: 24 Stunden = 1440 Minuten

2. Summe der Loggingpunkte bilden

$$\begin{aligned} \text{Summe der Loggingpunkte} &= \\ &= (\text{Anzahl der Wechselrichter} \times \text{Loggingpunkte pro Tag}) + (\text{Anzahl der Fronius} \\ &\text{Sensor Cards / Boxen} \times \text{Loggingpunkte pro Tag}) \end{aligned}$$

Speicherkapazität berechnen

(Fortsetzung)

3. Speichersektoren pro Tag ermitteln

$$\text{Speichersektoren pro Tag} = \frac{\text{Summe der Loggingpunkte}}{114}$$

4. Aufrunden auf ganze Zahlen
5. Speicherkapazität ermitteln

$$\text{Speicherkapazität [Tage]} = \frac{2048}{\text{Speichersektoren pro Tag}}$$

Berechnungsbeispiel

- 2 Wechselrichter, Loggingdauer = 14 Stunden (840 Minuten)
- 1 Fronius Sensor Card, Loggingdauer = 24 Stunden (1440 Minuten)

Speicherintervall = 15 Minuten

1. Loggingpunkte pro Tag:

$$\text{Loggingpunkte Wechselrichter} = \frac{840 \text{ min}}{15 \text{ min}} = 56$$

$$\text{Loggingpunkte Sensor Card} = \frac{1440 \text{ min}}{15 \text{ min}} = 96$$

2. Summe der Loggingpunkte:

$$\text{Summe der Loggingpunkte} = (2 \times 56) + (1 \times 96) = 208$$

└──────────┬──────────┘ 1 Sensor Card
└──────────────────────────┘ 2 Wechselrichter

3. Speichersektoren pro Tag:

$$\text{Speichersektoren} = \frac{208}{114} = 1,825$$

4. Aufrunden:

$$1,825 \Rightarrow 2$$

5. Speicherkapazität [Tagen]:

$$\text{Speicherkapazität} = \frac{2048}{2} = 1024 \text{ Tage (= 2 Jahre, 9 Monate, 18 Tage)}$$

Überschreiben von Daten bei vollem Speicher

Ist der Speicher des Datenloggers voll, werden die ältesten Daten laufend von den neuesten Daten überschrieben.

Netzwerk



Allgemeines

Die Konfiguration des 'Fronius Datalogger Web' für die Anbindung in ein bestehendes Netz erfolgt in der Auswahlmöglichkeit 'Netzwerk'.

Weitere Informationen zur Netzwerk-Konfiguration des 'Fronius Datalogger Web' entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 'Fronius Datalogger Web für ein Netzwerk konfigurieren'.

Netzwerk

The screenshot shows the 'Netzwerk' configuration page of the Fronius Datalogger Web interface. The page has a header with the Fronius logo on the left and 'Fronius Datalogger Web' on the right. Below the header, the title 'Netzwerk' is centered, followed by a language dropdown menu set to 'de'. A left-hand navigation menu contains several options, with 'Netzwerk' highlighted. The main content area is titled 'IP-Adresse beziehen' and offers two radio button options: 'statisch' (selected) and 'dynamisch'. Below this, there are input fields for 'Hostname' (containing 'etwlogger' and a checked 'aktiv' checkbox), 'IP-Adresse' (with values 192, 168, 1, 180), 'Subnet-Mask' (with values 255, 255, 255, 0), 'Gateway-Adresse' (four empty boxes), and 'DNS-Server-Adresse' (four empty boxes). At the bottom of the form are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons. The footer of the page reads 'Fronius International GmbH'.

Auswahlmöglichkeit 'Netzwerk'

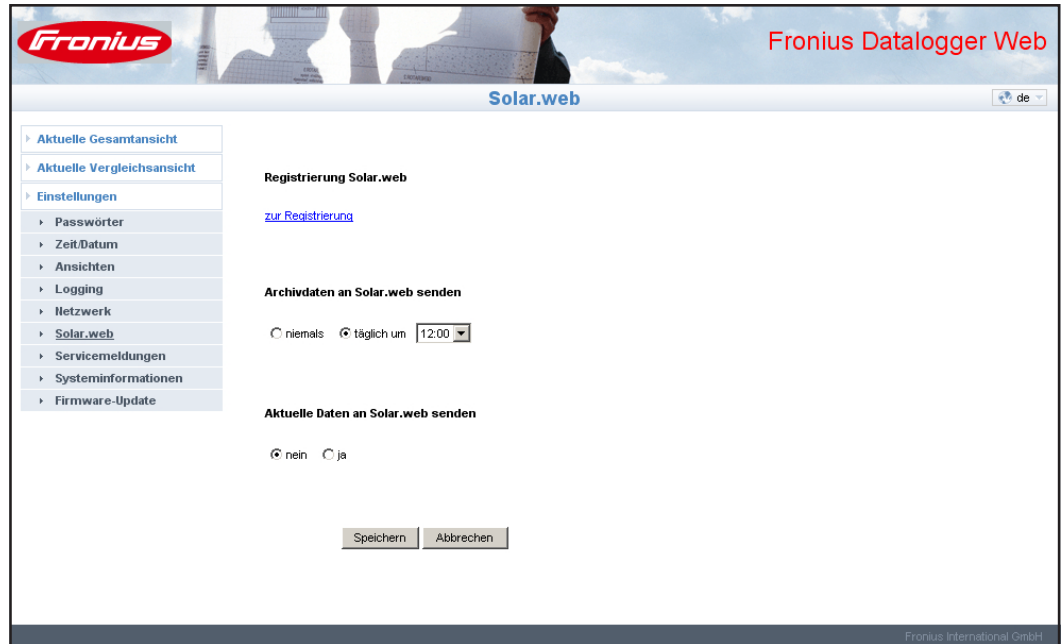
Solar.web

Allgemeines

Über die Auswahlmöglichkeit 'Solar Web' kann mit dem 'Fronius Datalogger Web' eine direkte Verbindung zu 'Fronius Solar.web' aufgebaut werden.

Weitere Informationen zu 'Fronius Solar.web' entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 'Verbindung zum Fronius Datalogger Web via Internet und Fronius Solar.web' oder der Online-Hilfe 'Fronius Solar.web'.

Solar Web



The screenshot shows the 'Fronius Datalogger Web' interface. At the top, there is a header with the 'Fronius' logo on the left and 'Fronius Datalogger Web' on the right. Below the header, the page title 'Solar.web' is displayed. On the left side, there is a navigation menu with the following items: 'Aktuelle Gesamtansicht', 'Aktuelle Vergleichsansicht', 'Einstellungen', 'Passwörter', 'Zeit/Datum', 'Ansichten', 'Logging', 'Netzwerk', 'Solar.web', 'Servicemeldungen', 'Systeminformationen', and 'Firmware-Update'. The 'Solar.web' item is currently selected. The main content area is titled 'Registrierung Solar.web' and contains a link 'zur Registrierung'. Below this, there is a section 'Archivdaten an Solar.web senden' with radio buttons for 'niemals' and 'täglich um' (selected), and a dropdown menu set to '12:00'. Another section 'Aktuelle Daten an Solar.web senden' has radio buttons for 'nein' (selected) and 'ja'. At the bottom of the form, there are two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'. The footer of the page reads 'Fronius International GmbH'.

Auswahlmöglichkeit 'Solar.web'

Servicemeldungen



Allgemeines

Servicemeldungen oder Fehler von Wechselrichtern, 'Fronius String Control', etc., werden an den Datenlogger gesendet und gespeichert. In der Auswahlmöglichkeit 'Servicemeldungen' wird festgelegt, wie Servicemeldungen nach außen kommuniziert werden. Diese Kommunikation kann erfolgen via:

- E-Mail
- Fax
- SMS
- Relaiskontakt
- Summer

Eine zusätzliche Auswertung der Servicemeldungen mit 'Fronius Solar.web' oder 'Fronius Solar.access' ist möglich.

Servicemeldungen

Auswahlmöglichkeit 'Servicemeldungen'

- (1) Anlagenname
Steht bei einer Servicemeldung im Text;
- Wichtig!** Der Anlagenname dient zur Identifikation der Photovoltaik-Anlage, die die Nachricht versendet hat. Anlagennamen immer eintragen.
- (2) Meldung an E-Mail-Empfänger
aktivieren, um die Servicemeldungen an eine oder mehrere E-Mail Adresse(n) zu schicken
- (3) Feld für eine bis max. 10 E-Mail Adresse(n)
mehrere E-Mail Adressen durch ' ; ' trennen
- (4) Auswahlfeld, ob die Servicemeldung sofort oder zu einem bestimmten Zeitpunkt per E-Mail verschickt werden soll
- (5) Auswahlfeld für die Zeit, wann eine Servicemeldung per E-Mail verschickt werden soll
- (6) Schaltfläche 'Testmail senden'

Servicemeldungen

(Fortsetzung)

- (7) Meldung an Fax-Empfänger aktivieren, um die Servicemeldungen an eine Fax-Nummer zu schicken
- (8) Feld zur Eingabe der Landesvorwahl
z.B.: +43 = Landesvorwahl für Österreich
- (9) Feld zur Eingabe der Fax-Vorwahl
- (10) Feld zur Eingabe der Fax-Nummer
- (11) Feld für täglichen Versand
- (12) Auswahlfeld für die Zeit, wann eine Servicemeldung per Fax verschickt werden soll
- (13) Schaltfläche 'Testfax senden'
- (14) Meldung an SMS-Empfänger aktivieren, um die Servicemeldungen als SMS an eine Telephon-Nummer zu schicken
- (15) Feld zur Eingabe der Landesvorwahl
z.B.: +43 = Landesvorwahl für Österreich
- (16) Feld zur Eingabe der Vorwahl
- (17) Feld zur Eingabe der Telephon-Nummer
- (18) Feld für täglichen Versand
- (19) Auswahlfeld für die Zeit, wann eine Servicemeldung per SMS verschickt werden soll
- (20) Schaltfläche 'Test-SMS senden'

Wichtig! Kontrollieren Sie ihre Einstellungen, indem Sie eine Testnachricht versenden.

- (21) Schaltfläche 'Speichern'
- (22) Schaltfläche 'Abbrechen'
- (23) Relais und Summer für eine Warnung direkt vor Ort.

Neben dem akustischen Signal des Summers können über den Relaisausgang weitere Warnsignale angesteuert werden (z.B. Signalhorn, Warnlicht, etc.). Der potentialfreie Kontakt ist als Öffner und Schließer ausgeführt und für folgende max. Spannungs-/Stromwerte ausgelegt:
42 V AC / 6A
60 V DC / 400 mA
40 V DC / 1 A
30 V DC / 6 A

Summer und Relais werden mit dem Schalter Alarm am Datenlogger aktiviert oder deaktiviert. Ein Alarm wird mit dem Schalter quittiert, indem dieser kurz auf 'Alarm off' geschaltet wird.

Als Testfunktion werden beim Umschalten auf 'Alarm on' Summer und Relais kurz aktiviert.

- (24) Schaltfläche 'Test durchführen'
schaltet Relais und Summer für 1 Sekunde ein, wenn der Schalter Alarm auf 'Alarm on' eingestellt ist

Systeminformationen



Allgemeines

In der Auswahlmöglichkeit 'Systeminformationen' können folgende Systeminformationen des 'Fronius Datalogger Web' angesehen werden:

- Datalogger ID
- Platinenversion
- Softwareversion
- IP-Adresse
- Subnet-Mask
- Gateway
- DNS-Server
- MAC-Adresse
- Uptime
- User-Agent

Systeminformationen

The screenshot shows the 'Systeminformationen' page of the Fronius Datalogger Web interface. The page has a header with the Fronius logo and the title 'Fronius Datalogger Web'. Below the header, there is a navigation menu on the left and a table of system information on the right.

Systeminformationen	
Datalogger-ID	240.2
Platinenversion	0.1.0.0
Softwareversion	0.0.1.0
IP-Adresse	10.1.10.143
Subnet-Mask	255.255.0.0
Gateway	10.1.255.254
DNS-Server	10.1.1.60 10.1.1.2
MAC-Adresse	00:07:8E:0A:9B:DB
Uptime	10:03:34 up 18:03
User-Agent	Mozilla/4.0 (compatible; MSIE 6.0; Windows NT 5.1; SV1; .NET CLR 1.0.3705; .NET CLR 1.1.4322)

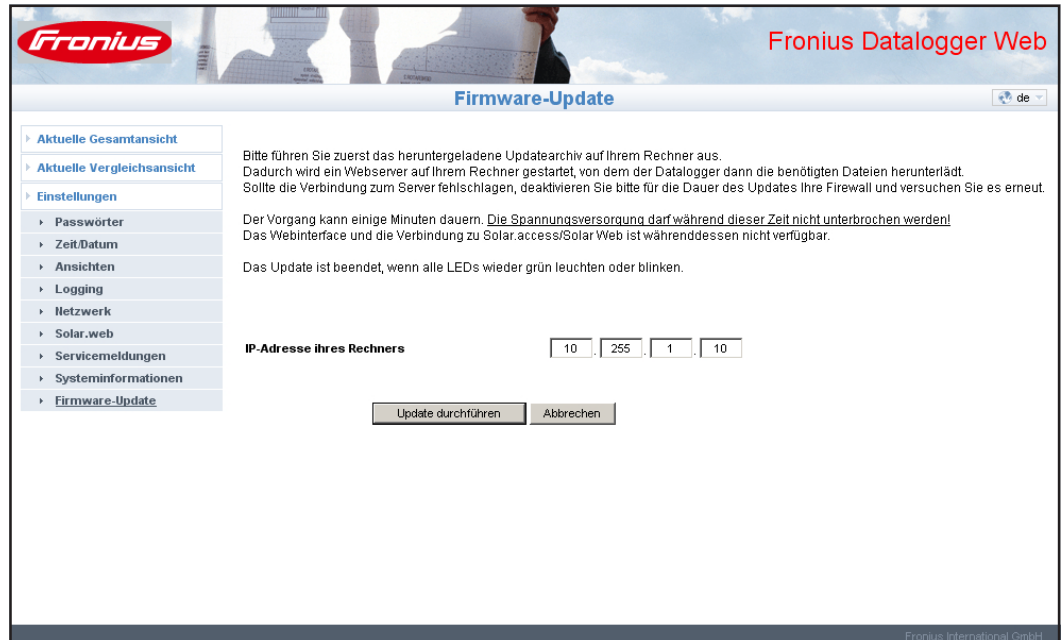
Auswahlmöglichkeit 'Systeminformationen'

Firmware-Update

Allgemeines

In der Auswahlmöglichkeit 'Firmware-Update' kann die Firmware des 'Fronius Datalogger Web' aktualisiert werden.

Firmware-Update



Auswahlmöglichkeit 'Firmware-Update'

Vorgehensweise:

1. Aktuelle Firmware von der Fronius-Homepage herunterladen
2. Die heruntergeladene Update-Datei auf dem PC / Laptop ausführen

Ein Webserver wird gestartet, von dem der 'Fronius Datalogger Web' die benötigten Dateien herunterlädt.

3. Mittels Internet-Browser die Web-Seite des 'Fronius Datalogger Web' öffnen
4. Einstellungen / Firmware-Update öffnen
5. IP-Adresse des PC / Laptops eingeben
6. Schaltfläche 'Update durchführen' klicken

Der Update-Vorgang kann einige Minuten dauern. Die Spannungsversorgung des 'Fronius Datalogger Web' darf während dieser Zeit nicht unterbrochen werden. Das Webinterface und die Verbindung zu 'Fronius Solar.access' oder 'Fronius Solar.web' ist währenddessen nicht verfügbar.

Das Update ist beendet, wenn alle LEDs wieder grün leuchten oder blinken.

Sollte die Verbindung zum Server fehlschlagen:

- für die Dauer des Updates die Firewall deaktivieren
- erneut versuchen

Technische Daten



Technische Daten

Speicherkapazität	16 MByte
Versorgungsspannung	12 V DC
Energieverbrauch	typ. 1,43 W
Schutzart	IP 20
Abmessungen	190 x 114 x 53 mm 4.69 x 4.49 x 2.09 in.
Relaisausgang	42 V AC / 6 A 60 V DC / 400 mA, 40 V DC / 1 A, 30 V DC / 6A
Maximaler Kabelquerschnitt für den Relaisausgang	1,5 mm ² AWG 28 (USA / Canada)
Ethernet (LAN)	RJ 45, 100 MBit
RS 485 (Solar Net)	RJ 45

Fronius Worldwide - www.fronius.com/addresses

A **Fronius International GmbH**
4600 Wels-Thalheim, Günter-Fronius-Straße 1, Austria
E-Mail: pv@fronius.com
<http://www.fronius.com>

USA **Fronius USA LLC Solar Electronics Division**
10421 Citation Drive, Suite 1100, Brighton, MI 48116
E-Mail: pv-us@fronius.com
<http://www.fronius-usa.com>

Under <http://www.fronius.com/addresses> you will find all addresses of our sales branches and partner firms!